



## **Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss**

Postulat Ruedi Schläfli / Dominique Butty

P 2010.12

### **Bekämpfung der Varroa-Milbe zum Schutz der Bienenvölker**

#### **I. Zusammenfassung des Postulats**

In einem am 3. Mai 2012 eingereichten und begründeten Postulat ersuchen die Postulanten den Staatsrat, dem Grossen Rat Vorschläge zu unterbreiten, um den Kampf gegen die Varroa-Milbe zu koordinieren und die Behandlungskosten für die Varroa-Bekämpfung für die Bienenhalterinnen und Bienenhalter im Kanton Freiburg zu übernehmen.

Sie erwähnen diesbezüglich, dass der Kanton Freiburg Ende des Winters 2011–2012 wahrscheinlich Verluste von über 50 % seines Bienenbestandes zu verzeichnen haben werde. Wenn sie in diesen Tagen die Frühlingskontrolle vornehmen, finden viele Freiburger Bienenzüchter ein Bild der Verwüstung mit leeren Bienenstöcke oder toten Bienen vor, und wissen nicht mehr, was sie tun sollen. Die Statistiken von Sanima zeigen, dass zwischen 1999 (10'123 Völker) und 2011 (8'866 Völker) ein Verlust von mehr als 12,4 % der Bienenvölker auf freiburgischem Gebiet zu beklagen war.

#### **II. Antwort des Staatsrats**

Der Staatsrat ist sich der besorgniserregenden Entwicklung in Zusammenhang mit dem Rückgang der Bienenpopulation und den vielfältigen Auswirkungen auf die Umwelt voll bewusst. In dieser Hinsicht sind bereits mehrere Massnahmen getroffen worden: Es werden Massnahmen gegen die Verbreitung der Varroa-Bienenseuche ergriffen und jungen Imkerinnen und Imkern wird ein Beitrag gewährt. Schliesslich hat der Grosse Rat im Rahmen des neuen Tierschutzgesetzes zugestimmt, das kantonale Landwirtschaftsgesetz dahingehend zu ändern, dass der Staat Tätigkeiten unterstützen kann, deren Ziel der Schutz, der Erhalt oder die Förderung von Bienenvölkern ist.

Der Staatsrat hält es für angebracht, auf den Antrag der Grossräte Ruedi Schläfli und Dominique Butty einzutreten und die Massnahmen zur Bekämpfung der Varroa-Milbe zu verstärken.

Er beabsichtigt daher, das Untersuchungsgebiet des Postulats auszudehnen, um eine Beurteilung der aktuellen Situation im Kanton vorzunehmen und gegebenenfalls eine Strategie in dem vom Bund beschlossenen Rahmen im Bereich Bienenzucht auszuarbeiten. Eine solche Studie könnte namentlich den Zusammenhang zwischen den Aktivitäten der Bienenvölker und der Anbaupraxis behandeln.

Der Staatsrat empfiehlt Ihnen daher die Annahme dieses Postulats.

5. Juni 2012